

Flugerprobung Boeing beendet erste Stall Tests mit 787

EVERETT - Die Testpiloten der Boeing 787 haben die ersten Strömungsabrisstests (Stall Tests) des Programms durchgeführt. Bei diesem Test verringern die Piloten absichtlich die Leistung der beiden Triebwerke und nehmen anschließend die normale Fluggeschwindigkeit wieder auf. Der Test war Teil des "Initial Airworthiness Programms" für das Flugzeug. Weitere Strömungsabrisstests werden während der gesamten Flugtestphase durchgeführt.

Die Tests verliefen "sehr gut und es gab keine Überraschungen", sagte 787- Chefpilot Mike Carriker. Der Zweck dieser Tests ist es darzulegen, dass das Flugzeug im seltenen Fall eines Strömungsabrissses während des Flugs positiv reagiert und eine reibungslose Wiederherstellung der normalen Fluggeschwindigkeit (Recovery) ermöglicht.

Ein Strömungsabrisss liegt dann vor, wenn der Flug so langsam ist, dass das Flugzeug keinen Auftrieb mehr erzeugt. Während der Strömungsabrisssmanöver folgen die Piloten einem exakten Ablauf, um das Flugzeug in präzisen Abstufungen zu verlangsamen bis zu einem Punkt, an dem es stark rüttelt, was in Kräften der anderthalbfachen Schwerkraft resultiert.

Die 787- Flugerprobung begann im Dezember mit den Erstflügen der Testmaschinen ZA001 und ZA002. Boeing bekräftigte im Januar das Ziel, die erste 787 im vierten Quartal auszuliefern. Die Testmaschine ZA002 wurde im vergangenen Monat zeitweise aus der Kampagne genommen, um Ablagerungen aus den Tanks zu entfernen. An dem Flugzeug waren beim Erstflug zudem Probleme am Fahrwerk aufgetreten.